

§22/2026/016/1



**STADT : SALZBURG**

Betriebe

Siezenheimerstraße 20  
Postfach 63, 5020 Salzburg

Tel. +43 662 8072 4501  
Fax +43 662 8072 4570  
Betriebsverwaltung@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von  
Dipl.-Ing. Laura Boldizar, BA  
Tel. +43 662 8072 4556

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)  
07/00/20427/2026/009

4.3.2026

Betreff

Nachhaltige Beschaffung durch die Stadt Salzburg / Antrag Nr. §22/2026/016

Die Stadt Salzburg hat die nachhaltige Beschaffung als zentrales Handlungsfeld fest verankert und befindet sich bereits in der Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Nachhaltige Kriterien werden systematisch und strukturiert in laufende Vergabeverfahren integriert, sodass ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Sorgfalt bereits heute verbindlich miteinander verknüpft sind.

Diese strategische Ausrichtung ist verbindlich im Klimafahrplan 2040 des Magistrats verankert und wird aktiv umgesetzt. Das Ziel, die Beschaffungsstrukturen bis 2030 an klimarelevanten Mindeststandards auszuweiten, wird derzeit operationalisiert. Ebenso läuft die konkrete Umsetzung der Maßnahme „6.2.1 Anpassung des Kriterienkatalogs im Beschaffungswesen“ bereits, indem bestehende Kriterien überprüft, geschärft und sukzessive erweitert werden.

Seitens des Zentralen Einkaufs werden Beschaffungen unter anderem über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) abgewickelt. Bereits jetzt wird verstärkt auf Produkte zurückgegriffen, die den Kriterien des österreichischen Umweltzeichens entsprechen (z. B. Holzpellets) oder nach den Kriterien der NaBe geprüft sind (z. B. Pultordner, Trennblätter etc.). Die Nutzung dieser qualitätsgesicherten und ökologisch bewerteten Produkte ist gelebte Praxis und stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsaspekte unmittelbar wirksam werden.

Darüber hinaus wird eine strategische Partnerschaft mit der NaBe klar angestrebt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit auf eine langfristige, verbindliche Basis zu stellen, fachliche Expertise systematisch einzubinden und die nachhaltige öffentliche Beschaffung in Salzburg weiter zu professionalisieren. Die Kooperation soll sowohl die Weiterentwicklung der Kriterien als auch die praktische Umsetzung in den Vergabeverfahren nachhaltig stärken.

Parallel dazu ist der Anlauf für die Konzeptionierung einer umfassenden Kreislaufwirtschaftsstrategie gestartet. Die nachhaltige öffentliche Beschaffung ist darin als zentrales Instrument vorgesehen und wird von Beginn an integraler Bestandteil der strategischen Ausarbeitung sein. Ziel ist es, ressourcenschonende, langlebige und kreislauforientierte Prozesse systematisch in der Stadtverwaltung zu verankern.

Seite 1 von 2

Die Abstimmungen bzgl. einer möglichen NaBe-Partnerschaft mit dem für Salzburg zuständigen Fachexperten für nachhaltige Beschaffung sowie dem Zentralen Einkauf haben bereits gestartet. In diesem Rahmen werden Umsetzungsdetails, weiterführende Maßnahmen und mögliche Kooperationsmodelle

– insbesondere im Hinblick auf die angestrebte strategische Zusammenarbeit mit der NaBe  
– abgestimmt, um die laufenden Aktivitäten gezielt zu strukturieren und weiter zu beschleunigen.

Die Stadt Salzburg bekennt sich damit nicht nur strategisch, sondern operativ zur nachhaltigen Weiterentwicklung ihrer Beschaffungsprozesse. Die Umsetzung ist im Gange, die strategische Partnerschaft mit der NaBe wird aktiv vorbereitet, und die nächsten Entwicklungsschritte werden konsequent und koordiniert vorangetrieben.

Die Abteilungsvorständin:  
Mag. Stefanie Kritzer, Bakk. MBA

Elektronisch gefertigt

Ergeht an:

1. MD/01-Gemeinderatskanzlei
2. 90/03 Dr. Florian Kreibich
3. 90/13 Bürgerliste-Klub



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Informationen zur Prüfung der elektronischen  
Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:  
<https://www.stadt-salzburg.at/amtssignatur>